

Andachten

Der Lichtreiche Rosenkranz

Die fünf Geheimnisse des Lichtreichen Rosenkranzes werden betrachtet mit den Elementen:

Lesung – Lied – Bitten – Gesätz - Kurzes Orgelspiel

Für jedes Rosenkranzgeheimnis kann eine größere Kerze und dazu fünf Teelichte bereitgestellt werden. Bei der Nennung des Geheimnisses wird die große Kerze angezündet. Bei jeder Bitte ein Teelicht an der großen Kerze.

Je nach Platzverhältnis können die Kerzen in Kreisform oder auf andere Weise arrangiert werden. Mit dem Anzünden der Kerzen können verschiedene Personen betraut werden.

Lied: GL 588, 1-3 „Sagt an, wer ist doch diese“

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich glaube an Gott... Ehre sei dem Vater... Vater unser...

Gegrüßet seist du, Maria

Jesus, der in uns den Glauben vermehre

Jesus, der in uns die Hoffnung stärke

Jesus, der in uns die Liebe entzünde

Ehre sei dem Vater...

Lied: GL 557, 1-3 „Du höchstes Licht, du ewger Schein“

1. Taufe Jesu

V Im ersten Geheimnis betrachten wir Jesus, der von Johannes getauft worden ist

Lesung

L Aus dem Evangelium nach Matthäus (Mt 3,13-17)

Lied: GL 550,1-3 „O lieber Jesu, denk ich dein“

Bitten

V Herr, Jesus Christus, bei der Taufe am Jordan wurde deine Sendung offenbar. Du sprichst und handelst aus Gottes Geist.
Jesus, dir vertrauen wir und bitten:

- L Sei du Licht für alle, die in einer Krise sind und nach dem Sinn ihres Weges und Lebens fragen.
- Sei du Licht für alle, die sich nach einem Neuanfang sehnen.
 - Sei du Licht für uns alle, in den vielen kleinen Kämpfen und Versuchungen unseres Alltags.
 - Sei du Licht für alle, die sich auf die Taufe vorbereiten.
 - Wir halten eine kurze Stille für unsere persönlichen Anliegen
- V Jesus, geliebter Sohn des Vaters, erbarme dich unser

Gesätz

Vater unser

Gegrüßet seist du, Maria...Jesus, der von Johannes getauft worden ist (10 x)

Ehre sei dem Vater...

Kurzes Orgelspiel

2. Hochzeit in Kana

V Im zweiten Geheimnis betrachten wir Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat

Lesung

L Aus dem Johannesevangelium nach Johannes (Joh 2,1-12)

Lied: GL 550,5-6 „O Jesu, der uns Freude bringt“

Bitten

- V Herr, Jesus Christus, bei der Hochzeit zu Kana hast du das erste Zeichen deiner göttlichen Sendung gewirkt. Wasser wurde zu Wein. Das Alltägliche und Lebensnotwendige wird durch dich kostbar und Grund zur Freude. Jesus, dir vertrauen wir und bitten:
- L Sei du Licht für alle, die eine Durststrecke durchmachen müssen.
- Sei du Licht für alle, die mit ihren eigenen Kräften und Möglichkeiten am Ende sind.
 - Sei du Licht allen, die auf ihrer Suche nach Glück und Erfüllung umherirren und Angefangenes nicht durchhalten können.
 - Sei du Licht allen, in denen es finster geworden ist und die die Freude am Leben verloren haben.
 - Wir halten eine kurze Stille für unsere persönlichen Anliegen.
- V Jesus, Freund des Lebens, erbarme dich unser

Gesätz

Vater unser

Gegrüßet seist du, Maria...Jesus, der sich bei der Hochzeit zu Kana offenbart hat

(10 x)

Ehre sei dem Vater...

Kurzes Orgelspiel

3. Verkündigung des Reiches Gottes

V Im dritten Geheimnis betrachten wir Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat

Lesung

L Aus dem Evangelium nach Markus (Mk 1,14 – 15)

Lied: GL 289,2 „Bei dir, Herr ist des Lebens Quell“

Bitten

V Herr, Jesus Christus, mit deinem öffentlichen Auftreten wurde die Zeit und die Schrift erfüllt. Was die Propheten verheißen haben wird durch dich sichtbar und erlebbar.

Jesus, dir vertrauen wir und bitten:

- L Sei du Licht für alle, die deine Botschaft in Wort und Tat verkünden.
- Sei du Licht für alle, die sich denen zuwenden, die die Gesellschaft an den Rand drängt.
 - Sei du Licht für alle, die nach neuen Wegen suchen, deinen Heilsauftrag zu erfüllen.
 - Sei du Licht allen, die schlechte Erfahrungen mit der Kirche gemacht haben.
 - Wir halten eine kurze Stille für unsere persönlichen Anliegen.

V Jesus, du Anwalt des Lebens, erbarme dich unser

Gesätz

Vater unser

Gegrüßet seist du, Maria...Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat (10 x)

Ehre sei dem Vater...

Kurzes Orgelspiel

4. Verklärung Jesu

V Im vierten Geheimnis betrachten wir Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist

Lesung

L Aus dem Evangelium nach Lukas (Lk 9, 28 – 36)

Lied: GL 616,2 „Ich bin das Licht. Ich leucht euch für“

Bitten

V Herr, Jesus Christus, du hast deinen Jüngern einen kurzen Durchblick in den Himmel und einen Lichtblick aus dem Himmel geschenkt. Auf dich sollen wir hören.

Jesus, dir vertrauen wir und bitten:

- L Sei du Licht für alle, deren Glaube Zweifel und Umbrüche erfährt.
- Sei du Licht für alle, die nach einem Ort suchen wo sie dich neu erfahren und hören können.
 - Sei du Licht für alle, die Zweifel an ihrer Berufung bekommen haben.
 - Sei du Licht für uns alle, wenn es dunkel und eng wird auf dem Weg unserer Nachfolge.
 - Wir halten eine kurze Stille für unsere persönlichen Anliegen.

V Jesus, voll Klarheit und Licht, erbarme dich unser

Gesätz

Vater unser

Gegrüßet seist du, Maria...Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist (10 x)

Ehre sei dem Vater...

Kurzes Orgelspiel

5. Einsetzung der Eucharistie

V Im fünften Geheimnis betrachten wir Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat

Lesung

L Aus dem Brief des Apostels Paulus an die Korinther (1 Korinther 11, 23 – 27)

Lied: GL 546,5 „Denkmal, das uns mahnet an des Herren Tod“

Bitten

V Herr, Jesus Christus du bist und bleibst bei uns in den Zeichen von Brot und Wein.

Du bist Mensch geworden und bist uns Brot geworden, Nahrung und Leben, aus Hingabe und Liebe.

Jesus, dir vertrauen wir und bitten:

- L Sei du Licht allen, die Kinder und Erwachsene auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten.
- Sei du Licht allen, die in der Feier der Eucharistie ein Amt oder einen Dienst ausüben und sich um eine gute und würdige Gestaltung mühen.
 - Sei du Licht allen, die dich in der Gestalt von Brot und Wein austeilen und empfangen.
 - Sei du Licht allen, die im Anbau und in der Verarbeitung von Lebensmitteln für naturgerechte und faire Bedingungen sorgen und arbeiten.
 - Wir halten eine kurze Stille für unsere persönlichen Anliegen.

V Jesus, du Brot des Lebens, erbarme dich unser.

Gesätz

Vater unser

Gegrüßet seist du, Maria...Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat(10 x)
Ehre sei dem Vater...

Segen

V Auf die Fürsprache Mariens erleuchte, stärke und segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Marienlob

GL 570 „Salve Regina“ und/oder Orgelspiel

Margret Schäfer-Krebs

Gebetsstunde um geistliche Berufe

Gott, der euch beruft, ist treu (1 Thess 5,24)

Eröffnung

Orgelspiel

Lt Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Lt Berufung ist Geschenk, aber auch eine Lebensaufgabe.

Paulus sieht in seiner Berufung, Amt und Auftrag untrennbar miteinander verbunden. Beides ist ihm geschenkt durch Gottes Gnade, die sichtbar wird im auferstandenen Herrn. Ihn zu bezeugen aus einer tiefen Verbundenheit – darin sieht der Apostel seine Lebensaufgabe.

Entlang einiger Schlüsselworte aus seinen Briefen wollen wir betend und singend betrachten, was nach Paulus gelebte Berufung heißt.

Bitten wir unseren Herrn Jesus Christus, er möge sich uns zuwenden.

Lied: GL 516, 1-3: „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“

Berufen zum Apostel (Gal 1,1)

Hinführung

Der biblische Gott ist immer ein Gott, der den Menschen ganz persönlich anspricht, ihn beim Namen ruft, wie Jesus auch die Jünger namentlich ruft. Für Paulus ist mit dem Ruf ein klarer Auftrag verbunden, seine Sendung zu den Menschen.

Wir beten: GL 785,3 Boten des Glaubens

Wir singen: GL 637,1-3 „Lasst uns loben“

Berufen zur Gemeinschaft mit Christus (Eph 1,3-6)

Hinführung

Paulus lebt seine Berufung aus einem tiefen Verbundensein mit Christus. Diese Gemeinschaft trägt ihn auch durch schwere Zeiten und gibt ihm Kraft für seinen Auftrag.

Wir beten: GL 788,2 Dank für die Erlösung

Wir singen: GL 559,1-3 „Mein schönste Zier“

Berufen zur gemeinsamen Liebe (Röm 5,5)

Hinführung

Berufung heißt nach Paulus immer Ruf in die Gemeinschaft der Glaubenden, in die Kirche Jesu Christi. Sein Geist hält uns zusammen. Sein Geist lässt in uns die Hoffnung nicht sterben, dass unser Leben einmal in Gott vollendet wird.

Wir beten: GL 786,1 Gottes Volk, eins im Heiligen Geist

Wir singen: GL 640,1-3 „Gott ruft sein Volk zusammen“

Berufen zum neuen Leben (Kol 3,1-4)

Hinführung

Nach Paulus ist die Taufe das Wichtigste für einen glaubenden Menschen. Hier stirbt der alte Mensch und ein neuer Mensch wird auferweckt mit Christus. Ein Geheimnis, das für das hiesige Leben eine neue Mitte birgt und für das kommende die Herrlichkeit.

Wir beten: GL 777,5 Wandelt im neuen Leben

Lt In Maria ist das Ziel unserer Berufung, nämlich die Vollendung unseres Lebens, sichtbar geworden. Wir preisen sie

- im Magnifikat GL 688/689
- im Lied: Den Herren will ich loben GL 261,1-3

Gebet

Lt Treu ist Gott, der uns berufen hat. Ihn bitten wir mit den Worten Jesu:

A Vater unser im Himmel... Denn dein ist das Reich...

Schlussgebet

Allmächtiger Gott,
du sorgst für dein Volk
durch die Hirten, die du ihm gibst.

Erwecke in der Kirche
den Geist des Glaubens und der Bereitschaft
und berufe auch in unseren Tagen
Menschen, die dem Altar dienen
und die Frohe Botschaft
mit Festigkeit und Güte verkünden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Messbuch 1057

Abschluss

Segen

Lt Der Vater schenke euch (uns) seine Liebe.
A Amen.
Lt Der Sohn erfülle euch (uns) mit seinem Leben.
A Amen.
Lt Der Heilige Geist stärke euch (uns) mit seiner Kraft.
A Amen.
Lt Es segne und behüte euch (uns) der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
A Amen.
Lt Singet Lob und Preis.
A Dank sei Gott, dem Herrn.

Marienlob
Entsprechend dem Kirchenjahr oder
„Alle Tage sing und sage“ (GL 589)

Josef Deppler